

Wiss. Mitarbeit, Bildung und Vermittlung, Hamburger Bahnhof Berlin

Bewerbungsschluss: 13.02.2018

Dr. Ina Dinter, Tübingen

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in / Bildung und Vermittlung / Hamburger Bahnhof - Museum
für Gegenwart - Berlin

In der Abteilung Bildung/Kommunikation der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum 1. April 2018 die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters, Entgeltgruppe 13 TVöD, unbefristet zu besetzen. Die Abteilung Bildung/Kommunikation zählt zur Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin. In ihrem Aufgabengebiet liegt die zentrale Steuerung und Konzeption der Bildungs- und Vermittlungsarbeit, des Besucherservices, der Presse- und Kommunikation sowie Publikationstätigkeit in 15 kunst- und kulturhistorischen Sammlungen. Der Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin beherbergt reiche Sammlungen zeitgenössischer Kunst, die in einer Vielzahl von Ausstellungen gezeigt werden. Er ist das größte Haus der Nationalgalerie, deren umfassende Bestände außerdem in der Alten Nationalgalerie, der Neuen Nationalgalerie, dem Museum Berggruen und der Sammlung Scharf-Gerstenberg zu finden sind.

Aufgabengebiet:

wissenschaftliche Entwicklung einer Gesamtkonzeption Bildung und Vermittlung insbesondere für die Sammlungen und Sonderausstellungen der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Konzeption und Steuerung von Projekten der Bildung und Vermittlung, Formaten der interpersonellen Vermittlung, didaktischen Materialien, Vermittlungsmedien und -texten für verschiedene Nutzergruppen (z.B. junge Erwachsene, Studierende, Jugendliche, Kinder und Familien sowie Schüler/innen)

Implementierung der Perspektive der Vermittlung im Gesamtbetrieb des Museums; Entwicklung und Umsetzung einer Inreach-Strategie zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in der Institution

Konzeption und Umsetzung institutionsübergreifender/interdisziplinärer Bildungsangebote sowie neuer Bildungsangebote für inklusive und interkulturelle Nutzergruppen

Aufbau von Netzwerkstrukturen im Bereich der formalen Bildung (Universitäten, Schulen, Kitas usw.) sowie im nonformalen Bereich (Communities, Jugendeinrichtungen usw.)

inhaltlich-methodische Schulung und Supervision freier Mitarbeiter/innen

wissenschaftliche Evaluation und Dokumentation der Angebote

Konzeption und Durchführung von Fortbildungen für Lehrer/innen und Multiplikator/innen der Bildungsarbeit

Verfassen von öffentlichkeitswirksamen Texten sowie Fachtexten

Mitarbeit bei Anträgen zur Finanzierung bei Drittmittelgebern/Stiftungen

Anforderungen

abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister, Diplom, M.A.) in Kunstpädagogik, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaft oder einer vergleichbaren Disziplin sowie eine Zusatzqualifikation in Kunst- und Kulturvermittlung (z.B. durch Volontariat, Aufbaustudium, qualifizierte Fortbildung o.ä.)

mehrfachjährige Berufserfahrung und institutionelle Kenntnisse, vorzugsweise durch Anstellung/Volontariat in einem Museum/einer Kultureinrichtung

ausgezeichnete Kenntnisse der Kunst der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst

fundierte und vielseitige praktische Erfahrungen im Bereich der Bildungs- und Vermittlungsarbeit in Museen/Ausstellungen mit kunst- und kulturwissenschaftlichen Inhalten sowohl in der Konzeption als auch in der Durchführung

fundierte und vielseitige Kenntnisse von Methoden und Formaten der künstlerischen, interdisziplinären, partizipatorischen und inklusiven Kunst- und Kulturvermittlung sowie medienbasierter Vermittlungsformen

vielfältige Erfahrungen in der Fortbildung von Kunst- und Kulturvermittlerinnen und -vermittlern sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungsarbeit

sehr gute Kenntnisse aktueller wissenschaftlicher und politischer Fachdiskurse im Bereich der Kultur- und Kunstvermittlung

fundierte praktische Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements in Kultureinrichtungen

Erfahrung in der Anwendung von Instrumenten der Praxisforschung, Evaluation und Besucherforschung

ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit, an Organisations- und Kommunikationsvermögen sowie Freude an der Arbeit im Team

kreativ-konzeptionelles Denken und eine schnelle Auffassungsgabe

sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer SMB-GD-5-2018 bis zum 13. Februar 2018 an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 1 b, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin.

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Kropff (Tel.: 030 - 266 42 2200),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Pohl (Tel.: 030 - 266 41 1620).

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Bildung und Vermittlung, Hamburger Bahnhof Berlin. In: ArtHist.net, 01.02.2018.

Letzter Zugriff 13.09.2026. <<https://arthist.net/archive/17273>>.